

Die Mühle.

Von Max Karawitz.
Dor, wo im stillen Thal der Mühlbach rauscht...

Und leiser drubelste der wilde Bach.
Ein sanftes Blüten kam vom nahen Stalle...

Jermat Droboschkin.

Eine Epithubengeschichte von Alwin Maß.
Die schöne Warinta lag auf dem warmen Ofen...

Die schöne Warinta lag auf dem warmen Ofen in ihrem roten Kleide...

Die schöne Warinta lag auf dem warmen Ofen in ihrem roten Kleide...

Die schöne Warinta lag auf dem warmen Ofen in ihrem roten Kleide...

Die schöne Warinta lag auf dem warmen Ofen in ihrem roten Kleide...

Die schöne Warinta lag auf dem warmen Ofen in ihrem roten Kleide...

Die schöne Warinta lag auf dem warmen Ofen in ihrem roten Kleide...

Die schöne Warinta lag auf dem warmen Ofen in ihrem roten Kleide...

wissenschaftlichen Weinen in das Zimmer hineingetragen.
Droboschkin, ich verfolge Sie. Sie haben eine Amtsperson beleidigt...

Verfolgen wollen Sie mich — Sie?
Ja! — ich bin eine Amtsperson! Und die lange Dürre seines Oberförsters...

Verfolgen Sie mich — Sie werden den Thatsachstand selbst „in figura“ erbringen.

Jermat sah noch, wie Warinta ihm einen föhrlischen beständigen Blick zuwarf...

Warinta wollte ihn zum Theil rufen. Er war nicht mehr im Amtsjammer...

Warinta wollte ihn zum Theil rufen. Er war nicht mehr im Amtsjammer...

Warinta wollte ihn zum Theil rufen. Er war nicht mehr im Amtsjammer...

Warinta wollte ihn zum Theil rufen. Er war nicht mehr im Amtsjammer...

Warinta wollte ihn zum Theil rufen. Er war nicht mehr im Amtsjammer...

Warinta wollte ihn zum Theil rufen. Er war nicht mehr im Amtsjammer...

den Schnee und umarmte und küßte sie: „Mein Golubtschik!“
„Was, Du Gauner? So willst Du Dich herauszulegen? Den Schein her!“

„Ich hab ihn nicht. Die Weiße hat ihn im Magen“, stöhnte die dumpe Kammermädchen...

„Merlogener Epithube!“ Jermat schlug trachend mit dem Gewehrholzen auf den Dedeel...

„So — so —“ Jermat stand überlegen, „das klingt ja unheimlich!“

„Ergleich, laß mich nur heraus, ich erkläre — und mein Täuschchen kannst Du auch gleich morgen haben.“

„Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.“

„Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.“

„Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.“

„Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.“

„Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.“

Den hat die Stuh gefressen, meine Weiße!
„Was, Du Gauner? So willst Du Dich herauszulegen? Den Schein her!“

„Ich hab ihn nicht. Die Weiße hat ihn im Magen“, stöhnte die dumpe Kammermädchen...

„Merlogener Epithube!“ Jermat schlug trachend mit dem Gewehrholzen auf den Dedeel...

„So — so —“ Jermat stand überlegen, „das klingt ja unheimlich!“

„Ergleich, laß mich nur heraus, ich erkläre — und mein Täuschchen kannst Du auch gleich morgen haben.“

„Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.“

„Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.“

„Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.“

„Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.“

„Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.“

Der Sonnenschirm.
Von H. Gortton.
Bei den Jours der Gräfin Milbrandt war der Freund des Hauses...

„Da ich keine Primadonna bin“, sagte Mr. Gosford schließlich...

„Da ich keine Primadonna bin“, sagte Mr. Gosford schließlich...

„Da ich keine Primadonna bin“, sagte Mr. Gosford schließlich...

„Da ich keine Primadonna bin“, sagte Mr. Gosford schließlich...

„Da ich keine Primadonna bin“, sagte Mr. Gosford schließlich...

„Da ich keine Primadonna bin“, sagte Mr. Gosford schließlich...

„Da ich keine Primadonna bin“, sagte Mr. Gosford schließlich...

„Da ich keine Primadonna bin“, sagte Mr. Gosford schließlich...

„Da ich keine Primadonna bin“, sagte Mr. Gosford schließlich...

Die Dame nicht gut des Diebstahls bezichtigten, da sie während der Suche...

Die Dame nicht gut des Diebstahls bezichtigten, da sie während der Suche...

Die Dame nicht gut des Diebstahls bezichtigten, da sie während der Suche...

Die Dame nicht gut des Diebstahls bezichtigten, da sie während der Suche...

Die Dame nicht gut des Diebstahls bezichtigten, da sie während der Suche...

Die Dame nicht gut des Diebstahls bezichtigten, da sie während der Suche...

Die Dame nicht gut des Diebstahls bezichtigten, da sie während der Suche...

Die Dame nicht gut des Diebstahls bezichtigten, da sie während der Suche...

Die Dame nicht gut des Diebstahls bezichtigten, da sie während der Suche...

Die Dame nicht gut des Diebstahls bezichtigten, da sie während der Suche...



„Das Jackett ist bei der Liffi zwar nicht, aber es sieht ihr.“

„Das Jackett ist bei der Liffi zwar nicht, aber es sieht ihr.“

„Das Jackett ist bei der Liffi zwar nicht, aber es sieht ihr.“

„Das Jackett ist bei der Liffi zwar nicht, aber es sieht ihr.“

„Das Jackett ist bei der Liffi zwar nicht, aber es sieht ihr.“

„Das Jackett ist bei der Liffi zwar nicht, aber es sieht ihr.“

„Das Jackett ist bei der Liffi zwar nicht, aber es sieht ihr.“

„Das Jackett ist bei der Liffi zwar nicht, aber es sieht ihr.“

„Das Jackett ist bei der Liffi zwar nicht, aber es sieht ihr.“



„Haben Sie Leber?“

„Nein.“

„Nieren?“

„Beidre sehr.“

„Auch kein Gehirn?“

„Leider nein.“

„Aber Mensch, — dann sind Sie ja eine Witzgeburt!“

„Nebensarten und ihre Anwendung.“

„Je nun, man trägt, was man nicht ändern kann.“

„Ich lasse Dich auf dem Trottoir liegen!“

„Ich glaube, sie hat sich verliebt!“

„Denk Dir, Max, der junge Graf hat mir die Hand gefaßt!“



„Denk Dir, Max, der junge Graf hat mir die Hand gefaßt!“